

Ressort: Technik

Riexinger fordert Aufklärung über Twitter-Sperrung von Nutzerkonten

Berlin, 20.04.2014, 21:23 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, hat vom Online-Kurznachrichtendienst Twitter Aufklärung über die Sperrung zweier Konten gefordert. "Twitter muss jetzt viele Fragen beantworten. Der Konzern hat sich faktisch dem Druck eines Staates gebeugt", sagte Riexinger dem "Handelsblatt-Online".

Der Linksparteichef sprach von einem irritierenden Vorgang. Die Erklärung von Twitter für die Sperre sei "windelweich", sagte Riexinger. "Das war Willkür und Zensur. Ich sehe keine Rechtfertigung für diesen Akt." Konkret geht es um die Twitter-Konten @Bascalan und @Haramzadeler333, die am Sonntag in der Türkei nicht mehr aufrufbar waren. Über diese Konten waren vor der Kommunalwahl Ende März Youtube-Videos mit Telefonmitschnitten verbreitet worden, die Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan unter massiven Korruptionsverdacht brachten. Twitter hatte die Sperrung der Accounts verteidigt und erklärt, dass Inhalte nicht "auf alleinige Anforderung eines Regierungsvertreters" zurückgehalten würden, sondern erst dann, wenn ein entsprechendes Gerichtsurteil vorliege.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33406/riexinger-fordert-aufklaerung-ueber-twitter-sperrung-von-nutzerkonten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619